

Persönlich

Fastenzeit und Fas(t)nacht



Schon in altbabylonischen Inschriften wird von mehr-tägigen Festen berichtet, die zu Beginn eines neuen Jahres begangen wurden. Bereits in jener Zeit war ein wichtiges Charakteristikum das Gleichheitsprinzip: Es gab weder Sklave noch Herr oder König – alle waren einander gleich während dieser Feierlichkeiten. Dieser Ansatz hat sich bis heute in gewisser Weise bewahren können. Ja, die lauten und ausgelassenen Tage um den Beginn der Fastenzeit herum (Aschermittwoch) bedeuten mit Feuer und allgegenwärtigem Lärm den Wintergeistern, sie sollen sich verziehen und endlich jenen des Frühlings Platz machen. Doch wer schon mal bei einem

Cortège (Montag- und Mittwochnachmittag) oder beim Gässle (Dienstagabend) dabei war, konnte Waggis beobachten, die sich lautstark an Passanten wandten und ihnen «ihre Meinung» gesagt haben. Intrigieren wird diese Form des «Lästerns» genannt. Dabei ist es sehr gut möglich, dass ein belarvter Waggis gezielt Leute intrigiert, die er kennt. Im Schutz der Larve bleibt der Waggis jedoch unerkannt, weshalb in Basel der Satz «Gäll, du kennsch mi nit» während dieser drei Tage eine besondere Bedeutung hat.

Auf besonders spitzzüngige und mitunter hoch musikalische Weise adressieren die Schnitzelbänke auf bisweilen ätzende, bissige Art Kritik an den mehr oder weniger prominenten Menschen unserer Gegend. Wer auf diese Weise kritisiert wird, darf sich geehrt fühlen. Diese in knappen und kunstvoll gestalteten Versen geäusserte Kritik ist ein weiterer, wunderbarer Ausdruck des Gleichheitsprinzips: Während der Fasnacht ist (fast) alles erlaubt.

Nebst beissender Kritik, ohrenbetäubendem Lärm und viel loderndem Feuer gibt es an diesen drei Tagen (und Nächten) auch jede Menge zu essen und zu trinken. Auch das ist sehr verständlich, denn nach den ausgelassenen Tagen folgen ungefähr 40 Tage des Fastens. Heute ist es durchaus beliebt, während dieser Dauer bis Ostern auf das eine oder andere zu verzichten: auf Süßes, auf üble Worte oder auf Fleisch. Und vielleicht versuchen die einen oder anderen von uns, den Gebrauch des Handys ein wenig einzuschränken, etwa wenn wir unterwegs sind, egal ob mit ÖV, zu Fuss oder mit dem Auto. Diese vorübergehende und selbst gewählte Beschränkung hat bestenfalls den Effekt, dass ich das, worauf ich verzichtet habe, danach für eine Weile wieder vermehrt zu schätzen weiss.

PFARRER ROLAND DURST

Seit 2021 arbeiten die drei Kirchgemeinden Ziefen-Lupsingen-Arboldswil, Reigoldswil-Titterten und Bretzwil-Lauwil eng miteinander zusammen. Gottesdienste und Veranstaltungen finden abwechselnd in allen Kirchgemeinden statt.

Ziefen-Lupsingen-Arboldswil**Gottesdienste**

- Sonntag, 1. Februar**
9.30 Uhr, Kirche St. Blasius:
mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Organistin Susanne Böke
- 11 Uhr, Kirche Bretzwil:**
mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
- Freitag, 6. Februar**
18.30 Uhr, Kirche St. Blasius:
Abendandacht mit Edy Riesen und Pfarrer Roland Durst sowie Organist Jörg Rudin
- Sonntag, 15. Februar**
9.30 Uhr, Kirche St. Blasius:
für 3K, mit Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Rudin
- Sonntag, 22. Februar**
9.30 Uhr, Kirche Reigoldswil:
für 3K, mit Pfarrerin Dorothee Löhr

**Ziefen
Weitere Anlässe**

- Chesi-Gschpröch.**
Dienstag, 10. und 24. Februar,
9.30–10.30 Uhr, Chesi-Kaffi
- Seniorinnen- und Seniorennachmittag.**
Mittwoch, 4. Februar, 14.30–17 Uhr, Thema:
Mit dem Liegerad ans Nordkap, Referent:
Beni Probst
- Blästag-Abend.**
Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr, Kirche St.
Blasius, mit Rémy Suter und Pfarrer
Hansueli Meier, anschliessend Apéro
- Voranzeige – Abschiedsfeier für Pfarrer
Roland Durst.**
Sonntag, 22. März, 14 Uhr, in der Kirche
St. Blasius, anschliessend Apéro

Lupsingen, im L25**Suppenmittag.**

Im Februar findet kein Suppenmittag statt
Jassturnier.

Freitag, 27. Februar, 14–17 Uhr, Schieber zu viert, mit französischen Karten und zugeloster Partnerin/zugelosten Partner. Anmeldungen jeweils bis Mittwoch vor dem Turnier an Leo Bernet, 061 911 9196 oder leo.bernet@eblcom.ch

Singnachmittag.

Dienstag, 10. Februar, 15–17 Uhr, wir singen altbekannte Lieder. Leitung und Begleitung: Agnes Roth – Akkordeon. Für Jung und Alt!

Spieldnachmittag.

Donnerstags, 15–17 Uhr, ausser während der Schulferien – auch «Nichtspielende» sind herzlich willkommen zum Kaffeetrinken, Kuchenessen und Plaudern!

Ausstellung.

Bis 12. Februar zeigen wir im L25 Bilder von Heinke Torpus aus Sissach. Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9–17 Uhr, damit auch die Tauschbibliothek benutzt werden kann.

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.
5. Mose 26, 11

Amtswochen**26. Januar bis 1. Februar:**

Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

2. bis 15. Februar: Pfarrer Roland Durst**16. bis 22. Februar:**

Pfarrerin Barbara Jansen

23. Februar bis 1. März:

Pfarrer Roland Durst

Kontakt**Pfarreteam:**

Pfarrer Roland Durst, 061 911 1116

Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl,
079 546 6164

Pfarrerin Barbara Jansen, 079 361 5735

Sekretariat: Sabina Eicher,
sekretariat@ref-zla.ch

ref-zla.ch

**Reigoldswil – Titterten**

Offenbarung der Johannes-Merian-Bibel 1640.

Die Apokalypse des Johannes – ein Buch mit sieben Siegeln?

Alte Worte neu gelesen – Gesprächsabende zum letzten Buch der Bibel. Mit Pfarrerin Dorothee Löhr in der Pfarrschüre in Reigoldswil. Jeweils am Dienstag, 3. Februar, und 3. März, 20 bis 21.30 Uhr.

Was erfahre ich in der Offenbarung des Johannes über Gott und die Welt, was über den Menschen und über mich selbst? Solchen Fragen gehen wir gemeinsam nach an drei Abenden zum letzten Buch der Bibel, der Johannesoffenbarung, um die Verbindung mit der Bibel, miteinander und nicht zuletzt unsere Verbindung mit Gott zu stärken.

Gottesdienste**Sonntag, 1. Februar**

9.30 Uhr, Kirche Reigoldswil:
Gottesdienst mit Kirchenkaffee, mit Pfarrerin Dorothee Löhr

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr, Kirche Titterten:
Gottesdienst, mit Pfarrerin Dorothee Löhr

Kontakt**Pfarramt:**

Pfarrerin Dorothee Löhr,
Pfarrhaus, Oberbiel 2,
4418 Reigoldswil,
pfarramt@reigoldswil.ch

Präsidium Kirchenpflege:

Karl Bolli, Titterten,

061 941 19 43

Amtswochen**1. bis 8. Februar:**

Pfarrerin Dorothee Löhr

9. bis 15. Februar:

Barbara Jansen

16. bis 28. Februar:

Pfarrerin Dorothee Löhr

Instagram:

kirche_reigoldswil_titterten

ref-reigoldswil.ch

Bretzwil-Lauwil**Der gemütliche Nachmittag für ältere Menschen**

Mittwochstreff Sie möchten gerne andere Menschen treffen, mit ihnen Kaffee trinken und plaudern – oder vielleicht eine Spielrunde eröffnen? Dies alles und noch mehr ist an den Mittwochstreffen möglich. Das engagierte Team von Freiwilligen bietet einmal im Monat im Winterhalbjahr die Gelegenheit an, sich zu treffen und die gemütliche «Kaffistube» zu nutzen.

Im Februar erwarten Sie ein Sing- und Spielenachmittag nach Lust und Laune. Die Mittwochstreffen sind für ältere, jung gebliebene, auch frisch pensionierte Menschen gedacht. Das Team freut sich auf Sie!

FÜR DAS TEAM: ELISABETH SUTTER

Mittwoch, 4. Februar, 14.30 Uhr,

Gemeindezentrum Bretzwil

Kinder-Bibeltreff.

Freitag, 6. und 13. Februar, 15.30–17 Uhr,
Pfarrhaus Bretzwil

Weitere Anlässe**Elki.**

Mittwoch, 11. Februar, 15–17 Uhr, Spielplatz oder Gemeindezentrum, Auskunft: Brigitte Moser, 061 773 00 55

Mittwochstreff.

Mittwoch, 4. Februar, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Mittagstische der Frauenvereine.

Bretzwil: Dienstag, 10. Februar, 12 Uhr, Restaurant Blume

Lauwil: kein Mittagstisch im Februar

Kontakt**Pfarrerin:**

Franziska Eich Gradwohl, 061 941 14 71,
pfarramt-bretzwil@bluewin.ch

Pfarrer:

Roland Durst, 061 911 11 16,
roland.durst@ref-zla.ch

Amtswochen**2. bis 15. Februar:**

Pfarrer Roland Durst

16. bis 22. Februar:

Pfarrerin Dorothee Löhr, 061 941 14 17

23. Februar bis 1. März:

Pfarrer Roland Durst

kgbretzwillauwil.ch

Gottesdienste**Sonntag, 1. Februar**

11 Uhr, Bretzwil: Gottesdienst mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

Sonntag, 8. Februar

Zu Besuch im 3K, siehe Ausschreibungen der Nachbarkirchgemeinden

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr, St. Blasius, Ziefen für 3K: Gottesdienst mit Pfarrer Roland Durst

Sonntag, 22. Februar

Reigoldswil für 3K: Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothee Löhr